universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Franz Schweyger's Chronik der Stadt Hall

Schweyger, Franz

Innsbruck, 1867

Wasser güss hie

urn:nbn:at:at-ubi:2-12832

losament. Send gschätzt worden auf 4000 man, haben 10 fendlin 1566
ghabt, ier obrister ist gwesen Aurelius Fragosi, ain freundtlicher herr. Sein person sambt seinem hoffgesind send in der statt glegen. Sein khriegsvolkh hat sich dermassen erber gehaltn, das man sy in die statt rottnweiss hat lassen ein und aus, ierer notturfft nach geen. Sie seind das merer thail in der khirchen gwesen dan in zechheisern. Ditz khriegsvolkh hat der herzog von Florenz der kayserlichen majestät zugesandt. Send auf dem Ynnstram auf 36 schiffen (auserhalb des dross) der kays. majestät zue in Ungarn.

5. Wälsch durchzug.

Am 19. Augusti send mer hie zu Hall in die statt ankhumen etlich 100 pfärd mit geraysigen khriegsvolkh, so vom herzogn von Ferär send gesandt worden.

Am 21. Augusti am abendt ist der herzog von Ferär personlich auf der post hie zu Hall ankhumen, über nacht zu Hausseeg gelegen, zu morgens den 22. Augusti umb 7 ur mit 67 schiffen, so vor und nach mit seinem geraisigen zug, personlich selbst auf den Ynnstram hinab gefarn in Ungern, der kays. majestät zue. Sent auf 2000 geraisiger pfärd gschätzt worden.

Am 25. August send ankhumen an die unter lendt wälsch khriegsvolkh zu fuess bei 300 man. Haben gehort zu den obpemeltn Florentiner, zue erstattigung der abgewichenen Wälschn. so sy abgestoln habn auss dem leger.

Zaichen an der Sunnen.

Anno 1566 am 28. Julii zu abent umb die 6. stund send zaichen gesechen worden an der sonnen mit 4 veränderungn nach ainander piss zue undergang der sonnen am haittern himel, wie dan die nachvolgent figur anzaigt. Auch der monschein zue der nacht so wunderpärlich pluetfarwigen schein gesechen ist worden und andern grausamen zaichen.*)

Wasser güss hie.

Anno 1566 im aussgeenden monat Augusti ist der Ynnstram grausam angeloffen und uberhandt genumen, das man in der statt

*) Der chronist gibt hier vier abbildungen der erwähnten erscheinungen an sonne und mond. Die erste abbildung zeigt die sonne, deren stralen nur nach oben und unten auslaufen und ein länglichtes viereck bilden Die dritte

1566 alle gassn auss hatt lassn rüeffen umb hilff und rettungn des wassers schadn halbn, auch angeschlagn an die gross gloggn, damit das volkh zuelauff und rettungn thue. Man ist auch an disem 30. Augusti zu abent spatt mit der khirchnprocession sambt dem hochwirdigen sacrament hinauss gangen für Hassegger thor auf die erst pruggn des Giessn. Alda habn die priestern die 4 evangelia gesungen, sambt dem gebett. Es hat das wasser mechtign grossn schadn gethan mit hinfierungn des pfannhauss holz sambt andern burgern prenholtz, auch in gärttnen, städlen, heusern, khellern in der untern statt und Schöffgassn sambt dem spital. Man hat es nachmals geacht des vergangnen wintter grossn schnee auf dem landt und gepirg, ferrner und tholern sey dise wassergüss herkhumen von des warmen winds zergeungn des schnees.

Erpüdn hie.

Am 14. December ditz jars zwischn 1 und 2 urn in der nacht ist gwesn ain gächer erpüdn.

Belegerungn der tröfflichen feste Ziget.

In monatn des herbst anno 1566 hat der theur helt und christlich ritter herr Christoff graff zue Serin [Niklas Zrinyi], der in namen kays. majestät Maximilian dem andern, auch der Christenhait zu guet die trefflich fest und gschloss Siget genandt in vil grossen sturbnen erhalten mit sambt seinem adl und khriegsleittn vor dem tirkhischen, grossmechtigen hör und volkh und er on hilf verlassn ist worden, derhalbn er mitsambt seinem überblibnen adl und khriegspersonen sich ritterlich und mandlich herauss auss der zerschossnen vest, statt und schloss Ziget hat pegeben und mit ritterlichem khampf von den Tirgkhischen endleibt ist wordn durch ainen püxnschuss.

Lantzfirsten ankhunfft.

Anno 1567 ist der durchleichtig fürst und herr, herr Ferdinand, erzherzog zu Oesterreich, graff zu Tirol, kayser Ferdinand eelicher sun, am erstn als ain lantzfirst zu Tirol hie in die statt eingeritten am 17. Januarii, denselbigen abent auf Ynnsprugg zue. Die purgerschafft sambt den ynnwonern send pemeltn firstn ent-

abbildung gleicht der ersten, nur enden die nach aufwärts fallenden strahlen in eine halbmondförmige figur. Die zweite abbildung zeigt ein verschleiertes sonnenbild, die vierte den vollmond in blutrother färbung. Anm. d. H.